

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **56 (1976-1977)**

Heft 4

PDF erstellt am: **23.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Notizen

MITARBEITER DIESES HEFTES

Michael Böhler (1940) promovierte 1967 an der Universität Zürich. 1968 bis 1974 war er Assistent und Associate Professor an der State University of New York at Binghamton/USA, ab 1974 Rektor des Literargymnasiums Bern-Neufeld. 1975 habilitierte er sich an der Universität Zürich; seit 1976 ist er Privatdozent an der Universität Bern. Er publizierte über Lessing, Schiller, Hegel, Humboldt, Stifter, Hofmannsthal und zur Literatursoziologie.

Der Publizist *Willy Guggenheim* (1929) studierte in Zürich, Paris und Jerusalem Soziologie, Wirtschafts- und Kolonialgeschichte und schloss 1953 mit einer Studie «Zur Soziologie der Einwanderung nach Israel» ab. 1954 bis 1961 war er Korrespondent für Schweizer Zeitungen und Radio in Israel, 1961 bis 1964 in Tunis, anschliessend bis 1969 aussenpolitischer Redaktor an der «Weltwoche». Er ist Textautor des 1968 erschienenen Atlantis-Städtebandes «Jerusalem», Verfasser von «30mal Israel»

(2. Auflage 1975, bei Piper, München, und Ex Libris, Zürich).

Ferdinand Hurni (1922) studierte an den Universitäten Basel und Zürich Philosophie und Musikwissenschaft. Nach vierjähriger Arbeit in einer Geigenbauwerkstatt widmete er sich journalistischer Tätigkeit (Inlandredaktion der «National-Zeitung», Basel). Seit 15 Jahren ist er Mitglied der Auslandsredaktion der «Neuen Zürcher Zeitung» (Spezialgebiete: arabische Länder, Italien, Griechenland).

Heinz R. Wuffli (1927) studierte Wirtschaftswissenschaft an der Hochschule St. Gallen (1951 Lizentiat, 1954 Doktorat). Seit Anfang 1954 ist er bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich – zeitweise auch in New York – tätig. 1961 wurde er Mitglied des Direktionsstabes des Hauptsitzes, 1967 Mitglied der Generaldirektion.

PD Dr. phil. Michael Böhler, Städt. Literargymnasium, 3012 Bern, Bremgartenstrasse 135

PD Dr. phil. Hermann Burger, 5024 Küttigen, Kirchberg 191

Dr. phil. Alfred Cattani, 8132 Egg, Brunnenwiesstrasse 3

Daniel Goldstein, B-1050 Bruxelles, rue Martin Lindekens 10

Dr. phil. Willy Guggenheim, 8038 Zürich, Salomon Vögelin-Strasse 33

Prof. Dr. phil. Karl S. Guthke, Lincoln, Mass. 01773 (USA), Hillside Road

Ferdinand Hurni, Redaktor «NZZ», 8127 Forch, Neubruchstrasse 14

PD Dr. oec. publ. Willy Linder, 8132 Egg, Brunnenwiese 58

Dr. phil. Elsbeth Pulver-Spring, 3012 Bern, Neufeldstrasse 19

Richard Reich, 8127 Aesch-Forch, Aeschstrasse 927

Heinz F. Schafroth, 2512 Alfermé BE

Dr. nat. oec. Heinz R. Wuffli, Mitglied der Generaldirektion der Schweizerischen Kreditanstalt, 8021 Zürich, Postfach